

# JAHRESPROGRAMM 2024/2025



Ökumenischer Förderkreis  
Kirchenmusik Kenzingen

musica|serenata

▶ Mit dem vorliegenden Konzertprogramm 2024 - 2025 der Reihe „musica serenata“ laden wir Sie herzlich ein zu einem Kaleidoskop geistlicher Musik mit vielen „alten“ Bekannten. Nach einem Evening mit dem Vokalensemble Kaiserstuhl ist Anastasia Sokolova (Hannover) wieder einmal zu Gast, die schon als Solistin und Duo-Partnerin ihres Vaters Dmitri Sokolov in Kenzingen zu hören war. Nach dem traditionellen Sommerkonzert der evangelischen Kantorei gastiert erneut das Posaunenquartett OPUS 4 aus Leipzig, unseren Konzertbesuchern bestens bekannt von Konzerten im Nordweiler Steinbruch und in St. Barbara Nordweil. Und zum Ausklang des Jahres 2024 können Sie das mehrfach preisgekrönte John-Sheppard-Ensemble Freiburg in der Kenzinger Stadtkirche erleben.

Im Januar 2025 präsentieren die Purple Voices unter der Leitung von Helen Ens Gospels und Spirituals, bevor die Mezzosopranistin Cosima Büsing, in diesem Jahr mit ihrer Duo-Partnerin, der Pianistin Stella Marie Lorenz, einen Liederabend geben wird. Und zu guter Letzt begeben wir uns wieder unter dem Motto „Musik und Wandern“ auf Wanderschaft durch die Kenzinger Gemarkung, umrahmt von kleinen Konzerten in der evangelischen Kirche Kenzingen, in St. Sebastian Bombach und zum Abschluss in St. Barbara Nordweil.

Ganz in der Tradition unserer Konzertreihe laden wir Sie wieder ein zu einer Entdeckungsreise in die Welt der Musik außerhalb des „mainstream“. Freuen Sie sich auf unvergessliche Hörerlebnisse mit virtuosen Interpretinnen und Interpreten.

*Verehrte Musikfreunde,  
mit Beginn der Sommerferien 2025 legen Jakoba Marten-Büsing und Matthias Franz ihre Ämter als Künstlerische Leiterin bzw. als Vorsitzender des Förderkreises nieder. Da sich keine Nachfolger gefunden haben, endet mit diesem Programm die Konzertreihe musica serenata. Wir bedanken uns bei allen Konzertbesuchern und besonders bei allen Fördermitgliedern für die langjährige Treue. Ohne Sie Alle wäre die Konzertreihe nicht möglich gewesen*

*Matthias Franz (1. Vorsitzender) und  
Jakoba Marten-Büsing (künstlerische Leitung)*

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



► Sonntag, 24. März 2024, 18 Uhr  
Evangelische Kirche Kenzingen

## EVENSONG

---

*Vokalensemble Kaiserstuhl*

*Leitung: Michele Savino*

Evensong ist die gesungene Form des gemeinschaftlichen Abendlobs in der Anglikanischen Kirche. Diese traditionelle Form der gottesdienstlichen Meditation ist seit tausend Jahren nahezu unverändert erhalten geblieben. In der Kombination aus dem Abend- und Nachtgebet der Kirche (Vesper und Komplet) ist in der anglikanischen Liturgie das „Evening Prayer“ entstanden, das an vielen Kathedralen und Colleges täglich von Chören als „Evensong“ gestaltet wird.

Nach altem biblischem Zeitgefühl endet ein Tag mit dem Abend. Wenn die ersten drei Sterne am Himmel sichtbar werden, beginnt mit der Nacht eine neue Zeit. An dieser Schwelle kommen Menschen zusammen, um den alten Tag zu verabschieden, um ihren Frieden zu machen mit dem, was gewesen ist, und um sich innerlich zu reinigen für das, was kommt. „Even“ meint einerseits den Abend als Zeit-die-nach-dem-Tag-ist. Zugleich steckt im Wort Even das Bild der Ebene, das Ausgleichende, was die Dinge ins Gleichgewicht bringt. In diesem doppelten Sinn laden wir Sie ein, diese Meditation zu nutzen, die Seele auspendeln zu lassen, sich zu lösen vom Gewesenen und sich zu besinnen auf das Geschenk eines neuen Tages.

*Der Eintritt ist frei (um Spenden wird gebeten)*



▶ Sonntag, 13. Juli 2025, 14 Uhr  
Beginn: Evangelische Kirche Kenzingen

## MUSIK UND WANDERN

---

### *Sommerwanderung mit kleinen Konzerten*

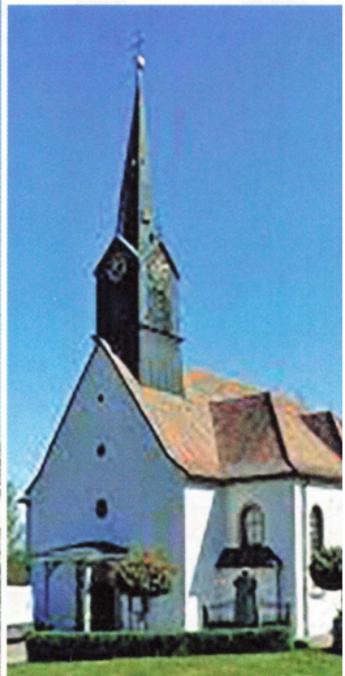
*Mitwirkende:*

*Jakoba Marten Büsing, Orgel, Evangelische Kantorei  
Malediven, Brassomania u.a.*

Die siebte Auflage unserer Traditionsveranstaltung durch die Kenzinger Gemarkung startet in der evangelischen Kirche in Kenzingen mit Musik für Chor und Orgel. Nach der Wanderung nach Bombach, wo in der Kirche St. Sebastian schwungvolle Weisen erklingen werden, geht es weiter nach Nordweil, wo das Vokalensemble Malediven und das Blechbläserensemble Brassomania in und vor der Kirche den musikalischen Teil abschließen werden. Der Kirchen- und Orgelbauverein Nordweil wird die Bewirtung zum Ausklang der Veranstaltung und damit auch der gesamten Konzertreihe übernehmen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche Kenzingen, das kleine Konzert in Bombach beginnt ca. um 15:30 Uhr, das Abschlusskonzert in Nordweil um ca. 16:30 Uhr.

*Die Teilnahme ist kostenlos, der Eintritt zu den Konzerten ist frei*



► Sonntag, 12. Mai 2024, 19 Uhr  
Aula des Gymnasiums Kenzingen

## INTERMEZZO IV

---

### *Nasti Sokolova, Klavier*

Nasti Sokolova ist eine junge künstlerische Person, die neben der klassischen Ausbildung im Klavierspiel und Liedgestaltung auch interdisziplinäre Projekte mit elektronischer Musik und Schauspiel in freien Kollektiven macht. Deren musikalische Entwicklung hat schon früh Kammermusik und Komposition geprägt; später kamen historische Aufführungspraxis und Improvisation dazu.

Mit neun Jahren gewann Nasti Sokolova erste Preise und debütierte mit 11 Jahren in der St.Petersburger Philharmonie mit dem Staatsorchester St. Petersburg. Es folgten mehrfache Auszeichnungen als Solist:in und Liedpianist:in, u.a. bei der "Bang & Olufsen PianoRama Competition" (Dänemark), beim Chopin Wettbewerb in Estland, beim Paula Salomon-Lindberg Wettbewerb und beim Deutschen Musikwettbewerb als Teil des Liedduos Weirduo.

2021 wirkte Nasti Sokolova konzeptionell, kompositorisch und schauspielerisch im Filmprojekt "In:between" mit, welches sich mit Genderrollen (u.a. in der Opernmusik) beschäftigt.

Im September 2022 debütierte Nasti Sokolova mit der Koproduktion "Let's play: connection loading" im Wiener Konzerthaus.

Über die Jahre erhielt Nasti Sokolova verschiedene Stipendien: "Live Music Now Hannover",

Deutschlandstipendium, Anja Fichte Stiftung, Stiftung Spektra etc.

Nasti Sokolova studiert im Master Klavier bei Igor Levit sowie Master Liedgestaltung bei Jan Philip Schulze an der Musikhochschule Hannover. Im Jahr 2022-23 absolvierte Nasti Sokolova ein Auslandssemester bei Anne le Bozec im Conservatoire de Paris.

Der Eintritt ist frei (um Spenden wird gebeten)



► Sonntag, 25. Mai 2025, 19 Uhr  
Aula des Gymnasiums Kenzingen

## LIEDERABEND

---

*Cosima Büsing, Mezzosopran*  
*Stella Marie Lorenz, Klavier*

Die Mezzosopranistin Cosima Büsing absolvierte ihren Master in Lied und Oratorium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit Auszeichnung. Zusätzlich schloss sie den Studiengang Klassische Operette an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien mit Auszeichnung ab.

Darüber hinaus erweiterte sie ihre Ausbildung am Max-Reinhardt Seminar in den Bereichen Schauspiel und Improvisation.

2022 debütierte sie als Prinz Orlofsky (die Fledermaus) am TAG Theater Wien. Mit dem Klangforum Wien war sie als Altsolistin bei den Salzburger Festspielen in Beat Furrers Oper Begehren zu hören. Seit der Spielzeit 2023/24 ist Cosima Büsing festes Ensemblemitglied der Jungen Oper Dortmund.

Die Pianistin Stella Marie Lorenz absolvierte ihr Advanced Diploma an der Royal Academy London sowie ihren Master an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit Auszeichnung.

Sie trat bisher auf internationalen Bühnen wie der Wigmore Hall, dem Leeds Lieder Festival und dem Musikverein sowie dem Konzerthaus Wien auf. 2021 gewann sie Preise u.a. beim Copenhagen Lied Duo Competition, dem Historical Women Composer Prize und den Help Musicians Postgraduate Award. 2023 gab sie u.a. in La Monnaie de Munt/Brüssel und dem Staatstheater Saarbrücken ihr Debut. An der Royal Academy of London unterrichtet sie als Coach für deutsches Repertoire.

Das Duo Büsing/Lorenz konzertiert seit 2015, wobei sie u.a. schon im Musikverein Wien, im Wiener Konzerthaus sowie auf Schloss Belvedere auftraten.

*Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)*



► Sonntag, 24. Juli 2024, 19 Uhr  
Evangelische Kirche Kenzingen

## „O SING UNTO THE LORD“

### *Sommerkonzert*

*Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde  
Vokalsoli, Kammerorchester  
Leitung: Jakoba Marten-Büsing*

Zum letzten Mal wird die Kantorei der Ev. Kirchengemeinde in der Reihe „Musica serenata“ ein Sommerkonzert unter ihrer langjährigen Chorleiterin Jakoba Marten-Büsing gestalten.

Gerne möchten wir Sie, liebes Publikum, einladen, einige uns besonders ans Herz gewachsene Chor- und Orchesterwerke wieder zu entdecken. Die hervorragenden Musikerinnen und Musiker, die uns über die Jahre immer neu in Konzerten begleitet haben, werden auch an diesem Abend zu hören sein.

Hinter dem Titel des Konzertabends verbirgt sich das Anthem „O sing unto the Lord“ für Solostimmen, Chor und Orchester von Georg Friedrich Händel, welches er für einen anglikanischen Gottesdienst in seiner Wahlheimat England um 1716 komponiert hat. Das Werk bezieht sich auf Psalm 96. Unsere Aufführungsversion beruht auf einer behutsamen Umarbeitung des im Original dreistimmigen Chorsatzes für vierstimmigen gemischten Chor durch Samuel Adler (USA, 1968). Freuen Sie sich auf Psalmvertonungen auch anderer Komponisten.

Mit unserem diesjährigen Programm möchten wir uns bei Ihnen, liebe Konzertbesucherinnen und -besucher sehr herzlich bedanken für Ihre treue, intensive und motivierende Unterstützung unserer Sommerkonzerte.

*Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)*



► Sonntag, 19. Januar 2025, 19 Uhr  
Stadtkirche St. Laurentius Kenzingen

## ROCK MY SOUL

---

*Purple Voices*

*Leitung: Helen Ens*

Helen Ens gründete im Jahr 1992 an der Ludwigskirche den Gospel- und Spiritualchor Purple Voices, dem heute etwa 50 Sängerinnen und Sänger angehören. Durch den Namensteil ‚Purple‘ (Violett) kommt die Verbundenheit des Chores mit der evangelischen Landeskirche und sein Selbstverständnis als Kirchenchor der evangelischen Ludwigsgemeinde zum Ausdruck.

Der Chor hat ein Stammrepertoire von rund 200 Liedern, und jedes Jahr kommen 3-4 neue Stücke dazu. Viele der anspruchsvollen A-Cappella Arrangements zu 4-8 Stimmen werden in Deutschland nur selten aufgeführt. Die traditionellen Spirituals als Vorläufer der Gospels und der Jazzmusik wurden in ihren Anfängen ebenfalls mehrstimmig ohne Begleitung gesungen und bewirken durch den Rhythmus, die Harmonien und gefühlvolle Melodien innige Religiosität und auch inhaltlich-textlich differenzierte Botschaften.

Helen Ens' Anliegen war von Beginn an, die Besonderheiten der Musik versklavter Menschen in Amerikas Südstaaten mit Respekt und so nah wie möglich an der ursprünglichen Aufführungspraxis wiederzugeben.

Spirituals und Gospels sind unter Menschen entstanden, deren Gottvertrauen offenbar grenzenlos war und die auch unter unvorstellbar schweren Lebensbedingungen noch singen wollten und konnten. Menschen aus Westafrika - im 18. und 19. Jahrhundert über den Ozean verschleppt und in Amerikas Südstaaten versklavt - die ausgerechnet in der Religion ihrer Unterdrücker Halt und Hoffnung fanden. Mitten in der Grausamkeit des rassistischen Geistes, der die kulturelle Herkunft der afrikanischen Sklaven auslöschen wollte, entstand der Keim einer ganz neuen, großen Musik.

*Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)*



► Samstag, 05. Oktober 2024, 18 Uhr  
St. Barbara Nordweil

(in Zusammenarbeit mit dem Kirchen- und Orgelbauverein Nordweil)

## 30 JAHRE OPUS 4 – 30 JAHRE OBV

---

### *Posaunenquartett OPUS 4, Leipzig, Jakoba-Marten-Büsing, Orgel*

Das Posaunenquartett OPUS 4 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig wurde 1994 gegründet. Heute besteht das Ensemble aus Jörg Richter und Dirk Lehmann vom Gewandhaus zu Leipzig, sowie Michael Peuker - Posaunist an der Sächsischen Bläserphilharmonie und Wolfram Kuhnt, Bassposaunist der Staatskapelle Halle.

Wie auch die Wiener und Berliner Philharmoniker spielen die Posaunisten auf deutschen Instrumenten, was dem Posaunensatz einen typischen, homogenen weichen Klang gibt.

Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm.

OPUS 4 feiert 2024 – ebenso wie der Kirchen- und Orgelbauverein Nordweil – sein 30-jähriges Jubiläum. Auf Wunsch des Leipziger Quartetts begehen wir beide Jubiläen mit einem Konzert für Posaunen und Orgel, die sowohl selbständig, aber vor allem auch gemeinsam im musikalischen Dialog Meisterwerke vom 16. bis ins 20. Jahrhundert präsentieren werden.

*Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)*



► Sonntag, 10. November 2024, 19 Uhr  
Stadtkirche St. Laurentius Kenzingen

## MUSICA BALTICA

---

*John-Sheppard-Ensemble Freiburg*  
*Leitung: Bernhard Schmidt*

Das John-Sheppard-Ensemble Freiburg wurde 1995 von Johannes Tolle gegründet und steht seit 2013 unter der Leitung von Bernhard Schmidt. Es besteht aus ca. 32 Sängerinnen und Sängern, die in wöchentlichen Proben anspruchsvolle Vokalmusik erarbeiten. Die meisten Mitglieder des Ensembles sind Laien mit mehrjährigem Gesangsunterricht. Sie bringen neben der ambitionierten Leidenschaft für Musik und einer Neigung zu unkonventionellen Projekten die Bereitschaft mit, ihre musikalischen Fähigkeiten konsequent auszubauen und aufeinander abzustimmen. Konzertreisen führten u. a. in die Schweiz, nach Frankreich, Finnland und England. Das Ensemble gastierte bei mehreren Festivals und Musikreihen, z. B. beim Musikzauber Franken oder der Stunde der Kirchenmusik in Stuttgart und Heilbronn.

Die erfolgreiche Teilnahme bei Wettbewerben, darunter ein erster und zweiter Preis beim Deutschen Chorfest 2022 in Leipzig oder ein dritter Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2023 in Hannover sowie die mehrfache Auszeichnung mit der „Badischen Chorprämie“ (2015, 2018, 2021) dokumentieren die Qualität des Ensembles. 2019 erschien die erste CD-Produktion „Musique à St. Sulpice“.

In seinem aktuellen Programm "musica baltica" präsentiert das John-Sheppard-Ensemble nordische Vokalmusik. Auf dem Programm stehen Werke von T. Jennefelt, J. Mäntyjärvi, E. Rautavaara u.a.

*Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)*

